



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Freudenstadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	115 973	100,0	56 908	59 065
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 833	4,2	2 513	2 320
5 - 9	5 760	5,0	2 993	2 767
10 - 14	6 719	5,8	3 450	3 269
15 - 19	7 374	6,4	3 742	3 632
20 - 24	6 853	5,9	3 607	3 246
25 - 29	6 447	5,6	3 236	3 211
30 - 34	6 118	5,3	3 112	3 006
35 - 39	6 798	5,9	3 367	3 431
40 - 44	9 103	7,8	4 580	4 523
45 - 49	10 339	8,9	5 158	5 181
50 - 54	9 265	8,0	4 647	4 618
55 - 59	7 657	6,6	3 862	3 795
60 - 64	6 357	5,5	3 207	3 150
65 - 69	5 179	4,5	2 491	2 688
70 - 74	6 721	5,8	3 112	3 609
75 - 79	4 630	4,0	1 956	2 674
80 - 84	3 162	2,7	1 213	1 949
85 - 89	1 902	1,6	513	1 389
90 und älter	756	0,7	149	607
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 862	2,5	1 456	1 406
3 - 5	3 033	2,6	1 603	1 430
6 - 9	4 698	4,1	2 447	2 251
10 - 15	8 159	7,0	4 197	3 962
16 - 18	4 387	3,8	2 223	2 164
19 - 24	8 400	7,2	4 379	4 021
25 - 39	19 363	16,7	9 715	9 648
40 - 59	36 364	31,4	18 247	18 117
60 - 66	7 997	6,9	4 001	3 996
67 - 74	10 260	8,8	4 809	5 451
75 und älter	10 450	9,0	3 831	6 619
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	46 304	39,9	24 947	21 357
Verheiratet	55 743	48,1	27 874	27 869
Verwitwet	7 602	6,6	1 330	6 272
Geschieden	6 145	5,3	2 694	3 451
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	24	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	149	0,1	33	116

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	107 574	92,8	52 848	54 726
Bosnien und Herzegowina	184	0,2	81	103
Griechenland	92	0,1	(64)	28
Italien	592	0,5	345	247
Kasachstan	118	0,1	49	69
Kroatien	760	0,7	386	374
Niederlande	(75)	(0,1)	36	39
Österreich	206	0,2	92	114
Polen	460	0,4	200	260
Rumänien	228	0,2	72	156
Russische Föderation	214	0,2	78	136
Türkei	2 388	2,1	1 251	1 137
Ukraine	(57)	(0,0)	17	40
Sonstige	3 025	2,6	1 389	1 636
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	36 180	31,4	17 470	18 700
Evangelische Kirche	51 660	44,9	24 390	27 280
Evangelische Freikirchen	2 010	1,7	1 060	950
Orthodoxe Kirchen	1 210	1,0	560	640
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 560	4,0	2 360	2 200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 450	16,9	10 720	8 730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	64 820	56,3	34 550	30 270
Erwerbstätige	63 070	54,8	33 790	29 280
Erwerbslose	1 750	1,5	760	990
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 450	1,3	640	810
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	0,3	/	/
Nichterwerbspersonen	50 260	43,7	21 910	28 350
Personen unterhalb des Mindestalters	17 220	15,0	8 990	8 230
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 150	19,2	9 090	13 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 670	4,1	2 480	2 180
Hausfrauen und Hausmänner	3 680	3,2	/	3 590
Sonstige	2 540	2,2	1 250	1 290
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 070	85,7	28 310	25 760
Beamte/-innen	2 560	4,1	1 480	1 080
Selbstständige mit Beschäftigten	2 630	4,2	1 970	660
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,6	1 680	1 250
Mithelfende Familienangehörige	890	1,4	/	530
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 050	4,9	2 130	920
Akademische Berufe	8 220	13,3	4 700	3 520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 480	16,9	5 500	4 980
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 480	12,1	1 970	5 510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 460	13,7	2 400	6 060
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	1,4	640	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 520	18,6	9 950	1 570
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 590	9,0	4 070	1 520
Hilfsarbeitskräfte	6 200	10,0	2 050	4 150
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	970	1,5	650	/
Produzierendes Gewerbe	25 460	40,4	18 680	6 780
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 400	33,9	15 460	5 940
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	0,6	(240)	/
Baugewerbe	3 700	5,9	2 990	710
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 390	22,8	6 550	7 840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	17,2	4 200	6 670
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	5,6	2 360	1 170
Sonstige Dienstleistungen	22 250	35,3	7 910	14 350
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 520	2,4	740	780
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 850	7,7	2 300	(2 550)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	5,8	1 680	1 960
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 230	19,4	3 180	9 050
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 890	31,4	2 610	2 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	55,4	4 580	4 050
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 050	13,2	980	1 070
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	7,4	3 540	3 700
Ohne Schulabschluss	4 010	4,1	1 710	2 300
Noch in schulischer Ausbildung	3 230	3,3	1 830	1 390
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 550	43,4	21 460	21 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 320	29,9	12 320	17 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 270	27,8	11 340	15 930
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 050	2,1	980	1 070
Fachhochschulreife	6 020	6,1	3 750	2 270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 900	13,2	6 620	6 280
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28 950	29,5	10 210	18 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 940	48,9	25 050	22 880
Fachschulabschluss	10 510	10,7	6 140	4 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 450	1,5	780	670
Fachhochschulabschluss	4 340	4,4	2 960	1 390
Hochschulabschluss	4 270	4,4	2 180	2 090
Promotion	570	0,6	370	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	90 710	78,8	44 210	46 500
Personen mit Migrationshintergrund	24 370	21,2	12 350	12 030
Ausländer/-innen	8 360	7,3	4 260	4 100
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 960	5,2	2 940	3 030
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	2,1	1 320	1 070
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	13,9	8 090	7 930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 400	8,2	4 540	4 860
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 610	5,7	3 550	3 070
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 660	3,2	2 060	1 610
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	2,6	1 490	1 460

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	370	1,5	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 210	5,0	790	420
Kasachstan	3 240	13,3	1 630	1 610
Kroatien	1 360	5,6	690	680
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	450	1,9	/	/
Polen	1 470	6,0	650	820
Rumänien	1 180	4,9	520	660
Russische Föderation	4 090	16,8	2 070	2 020
Türkei	4 410	18,1	2 280	2 130
Ukraine	290	1,2	/	/
Sonstige	5 910	24,2	2 930	2 980
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 110	7,2	580	530
1970 - 1979	2 210	14,4	1 070	1 140
1980 - 1989	3 010	19,6	1 630	1 370
1990 - 1999	6 170	40,1	3 020	3 140
2000 - 2011	2 520	16,4	1 040	1 470
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 110	8,7	1 140	970
5 - 9 Jahre	3 010	12,4	1 300	1 710
10 - 14 Jahre	3 440	14,1	1 750	1 690
15 - 19 Jahre	4 440	18,2	2 320	2 120
20 und mehr Jahre	11 190	45,9	5 760	5 440
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	115 973	100,0	107 574	8 399	2 691	4 763	923	22
Geschlecht								
Männlich	56 908	49,1	52 848	4 060	1 257	2 402	379	(22)
Weiblich	59 065	50,9	54 726	4 339	1 434	2 361	544	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 833	4,2	4 734	99	32	(46)	21	-
5 - 9	5 760	5,0	5 601	159	79	64	16	-
10 - 14	6 719	5,8	6 288	431	105	292	34	-
15 - 19	7 374	6,4	6 871	503	(89)	353	58	3
20 - 24	6 853	5,9	6 262	591	180	329	82	-
25 - 29	6 447	5,6	5 770	677	197	375	(105)	-
30 - 34	6 118	5,3	5 262	856	254	471	124	7
35 - 39	6 798	5,9	5 825	973	321	513	136	3
40 - 44	9 103	7,8	8 230	873	337	430	106	-
45 - 49	10 339	8,9	9 662	677	256	334	87	-
50 - 54	9 265	8,0	8 706	559	237	257	62	3
55 - 59	7 657	6,6	7 114	543	183	325	35	-
60 - 64	6 357	5,5	5 760	597	171	402	24	-
65 - 69	5 179	4,5	4 767	412	111	286	15	-
70 - 74	6 721	5,8	6 463	258	64	182	12	-
75 - 79	4 630	4,0	4 518	112	32	77	3	-
80 - 84	3 162	2,7	3 111	51	24	21	3	3
85 - 89	1 902	1,6	1 877	25	16	6	-	3
90 und älter	756	0,7	753	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 862	2,5	2 818	44	17	18	9	-
3 - 5	3 033	2,6	2 954	79	24	(40)	15	-
6 - 9	4 698	4,1	4 563	135	70	52	13	-
10 - 15	8 159	7,0	7 634	525	123	355	47	-
16 - 18	4 387	3,8	4 085	302	46	232	(24)	-
19 - 24	8 400	7,2	7 702	698	205	387	(103)	3
25 - 39	19 363	16,7	16 857	2 506	772	1 359	365	10
40 - 59	36 364	31,4	33 712	2 652	1 013	1 346	290	3
60 - 66	7 997	6,9	7 220	777	219	525	33	-
67 - 74	10 260	8,8	9 770	490	127	345	18	-
75 und älter	10 450	9,0	10 259	191	75	104	6	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	46 304	39,9	43 825	2 479	789	1 357	323	10
Verheiratet	55 743	48,1	50 657	5 086	1 513	3 024	543	6
Verwitwet	7 602	6,6	7 351	(251)	(72)	164	12	3
Geschieden	6 145	5,3	5 711	434	194	204	(33)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	21	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	149	0,1	3	146	123	14	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	36 180	31,4	33 870	2 310	1 370	860	/	/
Evangelische Kirche	51 660	44,9	51 390	280	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 010	1,7	1 890	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 210	1,0	490	710	/	370	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 560	4,0	2 740	1 820	/	1 480	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 450	16,9	16 350	3 110	650	2 170	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	64 820	56,3	60 050	4 770	1 680	2 640	440	/
Erwerbstätige	63 070	54,8	58 610	4 460	1 600	2 470	390	/
Erwerbslose	1 750	1,5	1 440	310	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 450	1,3	1 180	270	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	0,3	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	50 260	43,7	46 680	3 580	1 100	2 210	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 220	15,0	16 370	860	(370)	420	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 150	19,2	20 870	1 280	410	780	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 670	4,1	4 290	380	/	250	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 680	3,2	2 880	800	/	590	/	/
Sonstige	2 540	2,2	2 280	260	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 070	85,7	50 010	4 060	1 370	2 340	350	/
Beamte/-innen	2 560	4,1	2 550	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 630	4,2	2 490	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,6	2 730	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	890	1,4	840	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 050	4,9	2 950	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 220	13,3	7 940	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 480	16,9	10 110	370	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 480	12,1	7 180	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 460	13,7	7 710	740	350	370	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	1,4	770	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 520	18,6	10 410	1 110	300	780	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 590	9,0	4 990	590	/	390	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 200	10,0	5 260	940	290	600	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	970	1,5	900	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 460	40,4	23 630	1 830	550	1 150	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 400	33,9	19 800	1 600	460	1 020	120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	0,6	360	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 700	5,9	3 470	(230)	100	(120)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 390	22,8	13 220	1 170	480	620	(70)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	17,2	9 900	960	410	480	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	5,6	3 310	(210)	(70)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	22 250	35,3	20 860	1 400	500	700	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 520	2,4	1 480	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 850	7,7	4 350	500	(100)	320	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	5,8	3 600	(50)	30	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 230	19,4	11 430	800	330	350	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 890	31,4	4 710	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	55,4	7 890	740	/	480	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 050	13,2	1 980	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	7,4	5 240	2 000	490	1 390	/	/
Ohne Schulabschluss	4 010	4,1	2 320	1 690	410	1 180	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 230	3,3	2 920	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 550	43,4	39 690	2 860	830	1 940	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 320	29,9	27 920	1 390	490	810	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 270	27,8	25 950	1 320	480	740	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 050	2,1	1 980	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 020	6,1	5 710	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 900	13,2	11 900	1 000	490	380	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	28 950	29,5	24 880	4 070	1 080	2 760	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 940	48,9	45 670	2 270	860	1 330	/	/
Fachschulabschluss	10 510	10,7	9 960	540	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 450	1,5	1 390	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 340	4,4	4 230	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 270	4,4	3 800	470	/	/	/	/
Promotion	570	0,6	530	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	90 710	78,8	90 710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 370	21,2	16 020	8 360	2 780	4 980	550	/
Ausländer/-innen	8 360	7,3	/	8 360	2 780	4 980	550	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 960	5,2	/	5 960	1 990	3 490	460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	2,1	/	2 390	790	1 490	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	13,9	16 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 400	8,2	9 400	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 610	5,7	6 610	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 660	3,2	3 660	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	2,6	2 950	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	370	1,5	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	5,0	/	860	860	/	/	/
Kasachstan	3 240	13,3	3 170	/	/	/	/	/
Kroatien	1 360	5,6	370	1 000	/	1 000	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	450	1,9	/	/	/	/	/	/
Polen	1 470	6,0	1 310	/	/	/	/	/
Rumänien	1 180	4,9	960	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 090	16,8	3 840	250	/	250	/	/
Türkei	4 410	18,1	1 430	2 980	/	2 950	/	/
Ukraine	290	1,2	160	/	/	/	/	/
Sonstige	5 910	24,2	3 810	2 100	1 150	480	480	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 110	7,2	430	670	310	340	/	/
1970 - 1979	2 210	14,4	600	1 610	320	1 220	/	/
1980 - 1989	3 010	19,6	2 270	730	/	460	/	/
1990 - 1999	6 170	40,1	4 760	1 410	500	720	/	/
2000 - 2011	2 520	16,4	1 050	1 460	600	680	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 110	8,7	1 540	570	340	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 010	12,4	2 160	850	270	470	/	/
10 - 14 Jahre	3 440	14,1	2 350	1 090	420	550	/	/
15 - 19 Jahre	4 440	18,2	3 340	1 100	280	760	/	/
20 und mehr Jahre	11 190	45,9	6 510	4 680	1 480	3 010	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	115 973	100,0	21 658	16 328	32 358	23 279	22 350
Geschlecht							
Männlich	56 908	49,1	11 201	8 340	16 217	11 716	9 434
Weiblich	59 065	50,9	10 457	7 988	16 141	11 563	12 916
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	46 304	39,9	21 658	13 963	7 246	1 991	1 446
Verheiratet	55 743	48,1	-	2 239	22 284	17 950	13 270
Verwitwet	7 602	6,6	-	3	200	937	6 462
Geschieden	6 145	5,3	-	(91)	2 524	2 358	1 172
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	-	3	15	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	149	0,1	-	26	86	37	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	107 574	92,8	20 685	14 841	28 979	21 580	21 489
Bosnien und Herzegowina	184	0,2	16	(36)	57	45	30
Griechenland	92	0,1	13	18	39	12	10
Italien	592	0,5	60	98	207	144	83
Kasachstan	118	0,1	-	9	(81)	22	6
Kroatien	760	0,7	45	78	262	276	(99)
Niederlande	(75)	(0,1)	6	-	33	24	12
Österreich	206	0,2	13	16	62	67	48
Polen	460	0,4	27	80	238	109	6
Rumänien	228	0,2	19	58	135	16	-
Russische Föderation	214	0,2	19	42	(125)	25	3
Türkei	2 388	2,1	346	489	885	371	297
Ukraine	(57)	(0,0)	10	9	(23)	12	3
Sonstige	3 025	2,6	399	554	1 232	576	264
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	36 180	31,4	6 060	5 060	9 970	7 660	7 430
Evangelische Kirche	51 660	44,9	9 500	7 400	13 080	9 980	11 710
Evangelische Freikirchen	2 010	1,7	520	/	610	/	380
Orthodoxe Kirchen	1 210	1,0	/	/	450	320	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 560	4,0	880	890	1 320	860	610
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 450	16,9	4 390	2 380	6 690	4 170	1 830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	64 820	56,3	1 500	13 430	29 480	18 000	2 410
Erwerbstätige	63 070	54,8	1 430	13 060	28 780	17 420	2 380
Erwerbslose	1 750	1,5	/	370	700	580	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 450	1,3	/	/	600	550	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	50 260	43,7	20 120	2 790	2 580	5 150	19 620
Personen unterhalb des Mindestalters	17 220	15,0	17 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 150	19,2	/	/	/	2 700	19 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 670	4,1	2 690	1 930	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 680	3,2	/	350	1 720	1 400	/
Sonstige	2 540	2,2	/	510	600	1 050	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 070	85,7	1 350	12 330	24 970	14 060	1 370
Beamte/-innen	2 560	4,1	/	360	1 080	1 110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 630	4,2	/	/	1 180	1 190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,6	/	/	1 430	880	370
Mithelfende Familienangehörige	890	1,4	/	/	/	/	430
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 050	4,9	/	/	1 350	1 250	/
Akademische Berufe	8 220	13,3	/	1 320	4 090	2 420	340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 480	16,9	/	2 330	5 010	2 740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 480	12,1	/	1 430	3 520	2 250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 460	13,7	/	2 430	3 410	2 000	330
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	1,4	/	/	470	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 520	18,6	/	3 160	5 220	2 750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 590	9,0	/	810	2 670	1 920	/
Hilfsarbeitskräfte	6 200	10,0	720	760	2 550	1 730	440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	970	1,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 460	40,4	500	5 120	12 490	6 760	600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 400	33,9	410	4 280	10 630	5 760	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	0,6	/	/	(150)	(140)	/
Baugewerbe	3 700	5,9	/	780	1 710	(860)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 390	22,8	570	3 440	6 120	3 690	580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	17,2	/	2 910	4 620	2 690	400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	5,6	/	520	1 500	1 000	/
Sonstige Dienstleistungen	22 250	35,3	/	4 420	9 770	6 830	880
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 520	2,4	/	320	730	450	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 850	7,7	/	1 070	2 210	1 300	(230)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	5,8	/	(490)	1 630	1 470	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 230	19,4	/	2 550	5 190	3 610	580
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 890	31,4	4 890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	55,4	8 330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 050	13,2	630	1 420	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	7,4	2 930	590	1 190	870	1 660
Ohne Schulabschluss	4 010	4,1	/	330	1 150	870	1 660
Noch in schulischer Ausbildung	3 230	3,3	2 930	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 550	43,4	480	3 630	11 470	11 540	15 420
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 320	29,9	1 030	7 540	11 890	6 200	2 650
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 270	27,8	/	6 130	11 890	6 200	2 650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 050	2,1	630	1 420	/	/	/
Fachhochschulreife	6 020	6,1	/	1 320	2 440	1 530	730
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 900	13,2	/	3 180	5 120	3 020	1 560

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	28 950	29,5	4 430	6 860	4 830	4 170	8 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 940	48,9	/	7 030	18 500	12 570	9 800
Fachschulabschluss	10 510	10,7	/	1 050	4 600	3 110	1 740
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 450	1,5	/	/	710	/	/
Fachhochschulabschluss	4 340	4,4	/	490	1 870	1 270	710
Hochschulabschluss	4 270	4,4	/	570	1 390	1 490	810
Promotion	570	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	90 710	78,8	15 730	12 210	24 580	18 470	19 720
Personen mit Migrationshintergrund	24 370	21,2	5 800	4 050	7 520	4 690	2 310
Ausländer/-innen	8 360	7,3	1 060	1 280	3 390	1 740	890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 960	5,2	/	530	2 810	1 660	830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	2,1	930	740	580	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	13,9	4 740	2 780	4 130	2 940	1 430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 400	8,2	280	1 700	3 100	2 920	1 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 610	5,7	4 450	1 080	1 030	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 660	3,2	2 680	580	360	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	2,6	1 770	500	670	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	370	1,5	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	5,0	/	/	420	/	/
Kasachstan	3 240	13,3	660	720	940	600	320
Kroatien	1 360	5,6	/	/	420	410	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	450	1,9	/	/	/	/	/
Polen	1 470	6,0	310	/	390	480	/
Rumänien	1 180	4,9	/	/	410	/	/
Russische Föderation	4 090	16,8	910	730	1 190	890	360
Türkei	4 410	18,1	1 230	700	1 520	600	360
Ukraine	290	1,2	/	/	/	/	/
Sonstige	5 910	24,2	1 720	960	1 720	940	570
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 110	7,2	/	/	/	490	570
1970 - 1979	2 210	14,4	/	/	450	1 280	480
1980 - 1989	3 010	19,6	/	/	1 440	940	340
1990 - 1999	6 170	40,1	/	1 290	2 710	1 480	540
2000 - 2011	2 520	16,4	280	620	1 240	270	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 110	8,7	1 640	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 010	12,4	1 930	290	610	/	/
10 - 14 Jahre	3 440	14,1	1 450	500	1 000	350	/
15 - 19 Jahre	4 440	18,2	770	1 260	1 350	840	230
20 und mehr Jahre	11 190	45,9	/	1 830	4 290	3 280	1 800
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	115 973	100,0	46 304	55 767	7 602	6 151	149
Geschlecht							
Männlich	56 908	49,1	24 947	27 898	1 330	2 700	33
Weiblich	59 065	50,9	21 357	27 869	6 272	3 451	116
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 833	4,2	4 833	-	-	-	-
5 - 9	5 760	5,0	5 760	-	-	-	-
10 - 14	6 719	5,8	6 719	-	-	-	-
15 - 19	7 374	6,4	7 374	-	-	-	-
20 - 24	6 853	5,9	6 472	352	-	7	22
25 - 29	6 447	5,6	4 463	1 890	3	(87)	4
30 - 34	6 118	5,3	2 494	3 335	6	253	30
35 - 39	6 798	5,9	1 619	4 748	(18)	392	21
40 - 44	9 103	7,8	1 702	6 554	(37)	798	12
45 - 49	10 339	8,9	1 431	7 662	(139)	1 084	23
50 - 54	9 265	8,0	973	7 063	198	1 010	21
55 - 59	7 657	6,6	576	6 001	291	773	16
60 - 64	6 357	5,5	442	4 892	448	575	-
65 - 69	5 179	4,5	267	3 847	659	406	-
70 - 74	6 721	5,8	367	4 646	1 296	412	-
75 - 79	4 630	4,0	311	2 752	1 386	181	-
80 - 84	3 162	2,7	241	1 423	1 416	(82)	-
85 - 89	1 902	1,6	186	515	1 146	55	-
90 und älter	756	0,7	74	(87)	559	36	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 862	2,5	2 862	-	-	-	-
3 - 5	3 033	2,6	3 033	-	-	-	-
6 - 9	4 698	4,1	4 698	-	-	-	-
10 - 15	8 159	7,0	8 159	-	-	-	-
16 - 18	4 387	3,8	4 387	-	-	-	-
19 - 24	8 400	7,2	8 019	352	-	7	22
25 - 39	19 363	16,7	8 576	9 973	27	732	55
40 - 59	36 364	31,4	4 682	27 280	665	3 665	72
60 - 66	7 997	6,9	548	6 120	611	718	-
67 - 74	10 260	8,8	528	7 265	1 792	675	-
75 und älter	10 450	9,0	812	4 777	4 507	354	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	107 574	92,8	43 825	50 678	7 351	5 717	3
Bosnien und Herzegowina	184	0,2	46	114	9	15	-
Griechenland	92	0,1	34	52	-	6	-
Italien	592	0,5	209	322	(12)	49	-
Kasachstan	118	0,1	9	(106)	-	3	-
Kroatien	760	0,7	169	510	(30)	51	-
Niederlande	(75)	(0,1)	18	54	3	-	-
Österreich	206	0,2	53	117	10	26	-
Polen	460	0,4	109	238	3	27	83
Rumänien	228	0,2	60	116	6	9	37
Russische Föderation	214	0,2	28	167	6	13	-
Türkei	2 388	2,1	769	1 447	77	(95)	-
Ukraine	(57)	(0,0)	13	(30)	-	-	14
Sonstige	3 025	2,6	962	1 816	95	(140)	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	36 180	31,4	13 790	17 750	2 870	1 770	/
Evangelische Kirche	51 660	44,9	20 660	24 350	4 060	2 600	/
Evangelische Freikirchen	2 010	1,7	950	960	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 210	1,0	350	790	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 560	4,0	1 690	2 590	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 450	16,9	8 610	8 780	560	1 500	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	64 820	56,3	21 260	38 050	1 040	4 450	/
Erwerbstätige	63 070	54,8	20 640	37 180	1 010	4 230	/
Erwerbslose	1 750	1,5	620	870	/	220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 450	1,3	450	770	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	50 260	43,7	24 660	17 390	6 680	1 530	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 220	15,0	17 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 150	19,2	1 570	12 930	6 510	1 150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 670	4,1	4 630	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 680	3,2	/	3 390	/	/	/
Sonstige	2 540	2,2	1 140	1 040	/	290	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 070	85,7	18 850	30 820	830	3 550	/
Beamte/-innen	2 560	4,1	670	1 710	30	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 630	4,2	380	1 980	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	4,6	570	2 020	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	890	1,4	/	650	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 050	4,9	640	2 160	/	/	/
Akademische Berufe	8 220	13,3	2 440	5 300	/	440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 480	16,9	3 270	6 340	/	690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 480	12,1	2 380	4 450	/	570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 460	13,7	3 480	4 240	/	590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	1,4	/	510	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 520	18,6	4 920	5 930	/	600	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 590	9,0	1 430	3 400	/	700	/
Hilfsarbeitskräfte	6 200	10,0	1 810	3 660	/	450	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	970	1,5	/	620	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	25 460	40,4	8 440	15 220	(270)	1 540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 400	33,9	7 070	12 880	(220)	1 240	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	0,6	(100)	190	/	(40)	/
Baugewerbe	3 700	5,9	1 270	2 150	20	(260)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 390	22,8	5 260	7 800	(310)	1 020	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	17,2	4 060	5 840	(250)	(710)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	5,6	1 210	1 950	/	300	/
Sonstige Dienstleistungen	22 250	35,3	6 660	13 550	(410)	1 620	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 520	2,4	450	970	20	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 850	7,7	1 600	2 830	/	360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	5,8	840	2 470	(50)	(290)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 230	19,4	3 780	7 270	290	890	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 890	31,4	4 890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	55,4	8 590	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 050	13,2	2 050	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	7,4	3 910	2 330	710	290	/
Ohne Schulabschluss	4 010	4,1	720	2 310	710	270	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 230	3,3	3 200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 550	43,4	7 570	26 460	5 520	3 000	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 320	29,9	10 840	15 720	1 110	1 650	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 270	27,8	8 790	15 710	1 110	1 650	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 050	2,1	2 050	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 020	6,1	2 010	3 480	/	390	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 900	13,2	4 650	7 240	280	730	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	28 950	29,5	12 560	10 930	4 170	1 290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 940	48,9	11 630	30 090	2 970	3 240	/
Fachschulabschluss	10 510	10,7	2 160	7 210	350	780	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 450	1,5	290	1 020	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 340	4,4	1 190	2 780	/	240	/
Hochschulabschluss	4 270	4,4	1 060	2 780	/	340	/
Promotion	570	0,6	/	410	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	90 710	78,8	36 010	42 710	6 820	5 170	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 370	21,2	10 040	12 510	930	880	/
Ausländer/-innen	8 360	7,3	2 480	5 180	340	350	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 960	5,2	760	4 620	310	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	2,1	1 720	560	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	13,9	7 560	7 330	600	530	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 400	8,2	1 840	6 500	600	470	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 610	5,7	5 720	830	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 660	3,2	3 250	380	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	2,6	2 470	450	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	370	1,5	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	5,0	480	650	/	/	/
Kasachstan	3 240	13,3	1 210	1 730	/	/	/
Kroatien	1 360	5,6	500	760	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	450	1,9	/	/	/	/	/
Polen	1 470	6,0	480	820	/	/	/
Rumänien	1 180	4,9	430	650	/	/	/
Russische Föderation	4 090	16,8	1 500	2 370	/	/	/
Türkei	4 410	18,1	1 890	2 220	/	/	/
Ukraine	290	1,2	/	/	/	/	/
Sonstige	5 910	24,2	2 820	2 660	/	200	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 110	7,2	/	820	/	/	/
1970 - 1979	2 210	14,4	/	1 720	/	/	/
1980 - 1989	3 010	19,6	410	2 330	/	/	/
1990 - 1999	6 170	40,1	1 150	4 410	320	280	/
2000 - 2011	2 520	16,4	790	1 610	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 110	8,7	1 790	300	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 010	12,4	2 130	830	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 440	14,1	1 850	1 430	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 440	18,2	1 820	2 270	/	/	/
20 und mehr Jahre	11 190	45,9	2 440	7 580	660	520	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	49 868	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 075	32,2
Paare ohne Kind(er)	13 350	26,8
Paare mit Kind(ern)	15 878	31,8
Alleinerziehende Elternteile	3 631	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	934	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 075	32,2
Ehepaare	26 157	52,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 055	6,1
Alleinerziehende Mütter	2 935	5,9
Alleinerziehende Väter	696	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	934	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	16 075	32,2
2 Personen	15 659	31,4
3 Personen	7 539	15,1
4 Personen	7 042	14,1
5 Personen	2 449	4,9
6 und mehr Personen	1 104	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 766	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 042	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 060	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	32 859	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	13 350	40,6
Paare mit Kind(ern)	15 878	48,3
Alleinerziehende Elternteile	3 631	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	26 157	79,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 055	9,3
Alleinerziehende Väter	696	2,1
Alleinerziehende Mütter	2 935	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	15 758	48,0
3 Personen	7 561	23,0
4 Personen	6 868	20,9
5 Personen	2 077	6,3
6 und mehr Personen	595	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	115 973	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	56 908	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	59 065	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 833	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	5 760	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	6 719	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	7 374	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	6 853	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	6 447	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	6 118	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	6 798	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	9 103	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	10 339	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	9 265	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	7 657	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	6 357	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	5 179	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	6 721	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	4 630	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	3 162	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	1 902	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	756	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 862	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	3 033	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	4 698	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	8 159	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	4 387	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	8 400	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	19 363	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	36 364	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	7 997	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	10 260	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	10 450	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	46 304	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	55 743	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	7 602	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	6 145	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	150	473	5 531
Ohne Angabe	149	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	107 574	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	184	6 257	29 246	140 103
Griechenland	92	8 727	63 133	254 282
Italien	592	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	118	2 004	7 664	46 740
Kroatien	760	16 558	69 450	209 840
Niederlande	(75)	2 150	6 843	128 862
Österreich	206	5 355	25 384	164 246
Polen	460	14 407	38 370	382 391
Rumänien	228	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	214	7 623	23 132	174 023
Türkei	2 388	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	(57)	4 129	12 398	112 983
Sonstige	3 025	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	36 180	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	51 660	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 010	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 210	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	4 560	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 450	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,1	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,8	5,1	5,4	4,9
15 - 19	6,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,9	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,6	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,3	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,9	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,8	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,5	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	4,1	3,6	3,8	3,6
10 - 15	7,0	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,8	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,7	18,4	18,2	17,9
40 - 59	31,4	30,7	30,6	31,1
60 - 66	6,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,8	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,0	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,9	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	48,1	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,3	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,8	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,6	0,3
Italien	0,5	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,6	0,7	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,1	2,7	2,6	1,9
Ukraine	(0,0)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,6	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	31,4	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	44,9	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,0	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	64 820	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	63 070	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	1 750	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 450	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	50 260	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	17 220	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 150	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 670	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 680	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	2 540	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 070	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	2 560	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 630	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 920	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	890	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 050	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	8 220	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 480	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 480	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 460	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 520	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 590	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 200	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	970	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	25 460	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 400	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	3 700	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 390	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 860	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	22 250	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 520	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 850	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 650	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 230	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 890	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 050	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 240	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 010	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 230	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 550	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29 320	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 270	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 050	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	6 020	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 900	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28 950	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47 940	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	10 510	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 450	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 340	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	4 270	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	570	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	90 710	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	24 370	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	8 360	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 960	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 020	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 400	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 610	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 660	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 950	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	370	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	12 000	88 380	368 440
Italien	1 210	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	3 240	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	1 360	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	450	12 370	60 380	345 620
Polen	1 470	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	1 180	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	4 090	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	4 410	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	290	7 400	29 780	229 510
Sonstige	5 910	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	1 110	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	2 210	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	3 010	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	6 170	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	2 520	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 110	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 010	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 440	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 440	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	11 190	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,3	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,8	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,7	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,2	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,7	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,1	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	13,3	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,4	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,6	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,5	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	40,4	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33,9	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,6	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	5,9	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,3	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,7	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,4	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,4	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,2	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,4	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,9	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,1	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,2	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,5	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,9	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,4	8,6	7,7	7,9
Promotion	0,6	1,7	1,4	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,8	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,2	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	7,3	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,2	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,9	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,2	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,5	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	1,8	3,3	2,4
Italien	5,0	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	13,3	8,0	8,6	8,1
Kroatien	5,6	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	1,9	1,8	2,3	2,3
Polen	6,0	9,7	7,6	13,1
Rumänien	4,9	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	16,8	8,4	7,9	8,6
Türkei	18,1	17,5	17,6	17,7
Ukraine	1,2	1,1	1,1	1,5
Sonstige	24,2	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	7,2	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	14,4	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	19,6	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	40,1	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	16,4	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,7	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,4	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	18,2	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	45,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	49 868	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 075	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	13 350	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 878	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 631	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	934	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 075	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	26 157	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 055	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 935	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	696	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	934	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	16 075	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	15 659	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	7 539	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	7 042	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	2 449	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	1 104	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 766	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 042	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 060	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,8	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,8	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	52,5	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	32,2	36,6	34,9	37,2
2 Personen	31,4	32,3	32,1	33,2
3 Personen	15,1	14,6	14,7	14,5
4 Personen	14,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	4,9	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	32 859	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	13 350	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 878	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 631	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	26 157	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 055	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	696	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 935	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	15 758	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	7 561	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	6 868	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	2 077	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	595	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Freudenstadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,6	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,3	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,6	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,0	53,2	51,3	54,9
3 Personen	23,0	23,2	22,8	23,4
4 Personen	20,9	17,8	19,2	16,4
5 Personen	6,3	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833
Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

